

Warum ich meine Ausbildung an der Berufsfachschule für Sozpädagogik Alten Eichen mache?

„Seit früher Jugend habe ich mich für die Betreuung und das Babysitting von Kindern interessiert. Es hat mir immer viel Spaß und Freude bereitet, Kinder zu betreuen. Während meiner Schulzeit habe ich mehrere Praktika in Kindergärten gemacht. Die Plätze fand ich meist mit Hilfe der Diakonie, und durch diese Kontakte wurde ich auch auf die Fachschule Alten Eichen aufmerksam.“

Anfang 2018 bewarb ich mich dort, für einen Ausbildungsplatz zur Sozialpädagogischen Assistentin. Die Bewerbung verlief sehr unkompliziert und nach einem persönlichen Gespräch war ich mir sicher, dass ich dort gern meine Ausbildung absolvieren möchte. Als ich dann die Zusage bekam, war ich natürlich sehr glücklich.

Seit dem 01. August 2018 bin ich nun auf dieser Schule und habe bis jetzt keinen Tag bereut. Zwischenzeitlich habe ich auch mein erstes Praktikum, in einem Kindergarten in Wedel, absolviert. Diese Kombination aus Theorie und Praxis ist sehr förderlich für die Ausbildung und erleichtert uns Schülern den Ablauf, der sonst etwas trockenen Theorie, sehr.

Die Schule in HH / Stellingen hat eine sehr angenehme Atmosphäre und die Lehrer/innen sind sehr freundlich und hilfsbereit. Natürlich gibt es Fächer, welche ich nicht so gern habe, aber es wird einem alles sehr intensiv und verständlich übermittelt.

Während meiner Praktika in mehreren Kindergärten, habe ich nur Gutes über die Schule Alten Eichen gehört und ich kann es nur bestätigen. Es wurden mir bereits im Vorfeld der Ausbildung Stellenangebote gemacht und das augenscheinlich, weil ich von der Schule Alten Eichen komme.

Ich freue mich schon sehr auf meine spätere Arbeit mit Kindern, im sozialpädagogischen Bereich. Mein Ziel ist es danach die Ausbildung zur Erzieherin, wenn möglich auch auf dieser Schule.“

Jacqueline Haß, 2. Ausbildungssemester
zur Sozialpädagogischen Assistentin